



Die bayrische Kammer der Abgeordneten hat die Fortsetzung der Erziehung einer Feldzeugmeierei genehmigt.

An der Berliner Universität ist der Hochschullehrer auf neue entnommen.

**Schulwesen.**

Der preussische Seminarist Dr. W. T. zufolge, fass vor Theologen v. J. von Kallmuthier die Aufschaffung der Werke von Erdmann, Hauptmann und Wien für die Seminarbibliothek verordnet worden. Diese Maßregel teilt sich dem Verbot der Aufführung von Schillers Dramen für Volksschulen mit.

**Erhaltung und Verschönerung.**

Die Berliner Wälder werden von Wasseransammlungen polnische Arbeiter in den nächsten Monaten weichen. In Potsdam wurden am 11 Uhr 110 Mann aus dem Weizen geholt und mit dem Vieh nach ihrer Heimat zurückgeführt. Am Donnerstag fanden Ausstellungen in Potsdam statt. Die Gendarmen von Potsdam, Wandorf und Marienfelde sind zu diesen Zwecken zusammengezogen, um Aufzeichnungen zu nehmen. Die meisten der Leute folgen dem Ausweisungsbefehle freiwillig; nur zwei wurden bei dem Vieh ab und schlugen in einem Weizenfeld, um 40 Wägen in die Höhe zu heben, alles fass und fern. Andere noch sind die Arbeiter, die die Gendarmen schickten, um die Wägen zu laden und dem Vieh ab, um dem drohenden Wassertransport zu entgegen.

**Hygiene und Medizinwesen.**

Die Ausstellung für Säuglingspflege ist gestern im Hofen der Akademie in Berlin eröffnet worden. Der Versteher sitzt bei der Generalversammlung in Königsberg ist durch beiderseitige Zugeständnisse beigelegt worden.

**Heer und Flotte.**

Am 14. März gemeldet: Gefallen Wägenmeister der Reserve vom 1. Bataillon, geboren in Wroclaw, früher im 2. Bataillon des 1. Westpreuss. Reg. Nr. 55, am 6. März bei Lüneburg durch einen Schlag in die Brust.

**Deutscher Reichstag.**

62. Sitzung vom 10. März.

Am Bundestischel: Kräfte, Dr. Schenk. Auf dem Wege des verstorbenen Abg. Eugen Richter liegt ein großer Vorbehalt mit schwarzer Galle. Mithilber aller Fraktionen brüden den Abgeordneten der freiwirtschaftlichen Partei ihre Teilnahme an.

Vorsitzender Herr Reichert: Meine Herren! Der Reichstag hat einen schweren und schmerzlichen Verlust erlitten. (Die Abgeordneten erheben sich von den Bänken.) Heute nacht 4 1/2 Uhr starb zu Groß-Wartenberg unter Kräfte Eugen Richter, Mitglied des konstituierenden Reichstags für den ersten Wahlkreis des Regierungsbezirks Gloggnitz, Mitglied des Reichstags in allen Legislaturperioden, und zwar in der ersten Legislaturperiode für den Wahlkreis Schwandorf-Bloditz, von der zweiten Legislaturperiode an ununterbrochen für den vierten Wahlkreis des Regierungsbezirks Merseburg (Gloggnitz). Mit seiner Anerkennung hervorgehoben Geschicklichkeit und mit seiner Ehre und Ehre die Aufmerksamkeit aller, die sich um das Vaterland des Wohl und Gutes zu wirken, und wird in unserer dankbaren Erinnerung fortleben. Um unerschütterlicher Geduld und Selbstlosigkeit widmete er sich bis zum letzten Augenblick selbst bei schwerer Krankheit dem Ansehen für das Reiches Wohl und Gutes. Sein Andenken wird bei uns in hohen Ehren stehen. Sie haben sich um Ehre des Reiches von Ihren Plätzen erheben, ich konstatiere dies.

Das Haus tritt hieran in die Tagesordnung ein. Für einen Gegenstand bildet die zweite Beratung des Etats der Reichsdruckerei.

Abg. Richter (Gloggnitz) kommt auf die von ihm bei Beratung des Etats der Reichsdruckerei des Jahres bereits kritisierten Punkte in der Reichsdruckerei zurück und bespricht die Einstellung des Direktors der Reichsdruckerei, daß so lange er an ihrer Spitze steht, er den Buchdrucktaxi nicht anerkennen werde.

Staatssekretär Strauß: Ich sehe nicht an, die Behauptungen der Zeitungsblätter voll anzuerkennen. Wenn trotzdem die Reichsdruckerei diese Zeitungsblätter nicht anerkennen, so hat das keinen Grund darin, daß sie ein Staatsinstitut ist und Staatsleistungen, wie sie zwischen Arbeitern und Unternehmern eintreten können, nicht ankommen lassen darf. In diesem Augenblick die Reichsdruckerei mindestens dieselben Löhne, wie sie der Zerst. erhält.

Abg. Dr. Maron (Zit.) erhebt im Gegenfall zu dem sozialdemokratischen Redner die Behauptung, daß die Reichsdruckerei an, bebaut aber bemerkt, daß sie den Buchdrucktaxi nicht anerkennen.

Abg. Koch (fr. Wp.) spricht sich in demselben Sinne aus. (Schluß folgt.)

berzärtelt. Sie wollte Dürbheit, Kraft, Kampf — keine Weichei, keine Stimmungen. Das tad dem verworbenen Poeten bitter weh. Nicht hart traf ihn das scharfe Urteil der Romantiker, vor allem W. Schlegels im „Athendum“. Dieser nannte die Empfindung, die den Mathiswischen Gedichten zugrunde lag, schwächlich, und behauptete, die Eleganz des Ausdrucks ginge oft in reine frohliche Künstelei über. Vielleicht hat er nicht so ganz unrecht gehabt, wenn man z. B. an Verse denkt wie die folgenden:

Ein Schiefer, weh und fern,  
Geheißt im Sternenschein  
Auf süßler Totenruft,  
Umwallt' euch lechzt wie Duft.  
Durch Moos und Schilf, durch Korn und Halm,  
Beruht, fesselt,  
Derbe! Herbe! zum Ringelstein!  
Ihr wölbt der Hölle Dach  
Ein fisches Tausend;  
Ein weber Rebellor,  
Umfließet unter Chor;  
Wir kreisen schnell, wir schweben leicht!  
Ein finktes Gnommen er entleert  
Dem Erdenloß und hurt und gelst.

Wohl jedem wird das Gemachte, das in diesen Reimen liegt, einleuchten. Wohl jeder wird das Gefühlsfiese herausempfinden, das aus ihnen spricht. Und doch verlieren gar nicht allzu lange darauf dieselben Romantiker, die Mathiswison so heftig anfeindeten, in eine diesem nur allzu ähnliche Art. Mathiswison aber hat so manden von seinen Angreifern überbawert.

In den produktiven Dichtern ist Mathiswison nicht zu rechnen. Die Zahl seiner Gedichte kann sich mit der, die von anderen namhaften Poeten jeder Periode besessen, nicht messen. Dafür aber spricht aus allen seine Eigenart.

**Preussischer Landtag.**

Abgeordnetenhaus.

41. Sitzung vom 10. März.  
Der Abg. Dr. hente nach verstorbenen Abg. Eugen Richter schließt ein Vorlesung mit schwarzer Galle. Präsident von Richter spricht vor Beginn der Sitzung der Gruppe der freiwirtschaftlichen Abgeordneten sein Beileid aus. Vor Eintritt in die Tagesordnung erhebt das Wort Abg. Richter von Gloggnitz und der Abg. Richter. Ein früheres langjähriges Mitglied unter dem Namen des Abg. Richter, ist heute von dem langen Leben durch den Tod erlöst worden. Der Präsident ist, da der Verstorbenen in der letzten Zeit nicht mehr Mitglied des Hauses gewesen ist, leider nicht in der Lage, dem Hause darüber offiziell Mitteilung machen zu können. Aber im Namen meiner Partei, im Sinne des ganzen Hauses wohl (leb. Zustimmung) darf ich mein tiefes Bedauern darüber wohl (leb. Zustimmung) bezeichnen. Ich habe die Ehre, die seine nächsten Freunde umfassen, und es ist auch für mich ein großes Vergnügen, daß diese bedeutende Mann aus der Reichstagsliste abgerufen worden ist. Wir alle haben sehr den hohen Namenstun und die Achtung dieses hochachtbaren Mannes anerkannt, der nach seinen Kräfte und nach seiner tiefen Lieberzeugung immer das Beste des Staates und des Vaterlandes gewollt hat. Wir können deshalb an der Erinnerung teil, die seine nächsten Freunde umfassen, und es ist auch für mich ein großes Vergnügen, daß diese bedeutende Mann aus der Reichstagsliste abgerufen worden ist. (Beifallige lebhafter Zustimmung.) Die Abgeordneten haben diesen Nachruf lebhaft angehört. Abg. Richter (fr. Wp.) dankt dem Redner herzlich für den warm empfundenen Nachruf. Es ist sehr schwer, bei einem solchen Nachruf wie unter diesen Umständen vorzutreten mit ihren 40000 Köpfen, deren Bestimmung jährlich über 1/2 Milliarde erfordert, Ordnung und Disziplin aufrechtzuerhalten. Daher werden wir alle Maßnahmen zum Vorteile der Elternhaus beizubringen.

Ministerialdirektor Kirchhoff macht einige Mitteilungen über die Entscheidung der bei der Elternhaus beschäftigten Arbeitssachen.

Abg. Maron (nl.) weist darauf hin, daß eine Vertagung der Arbeitssachen bei der Elternhaus nur im Einvernehmen mit den Arbeitgebern möglich ist.

Ministerialdirektor Kirchhoff: Bei der Festlegung der Arbeitszeit können wir uns die Notwendigkeit nicht immer klar machen, da wir doch nur Reparaturen vornehmen; von einem Maximalarbeitsloß ist hierbei nicht die Rede, die Arbeitszeit wird nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Abg. Richter (fr. Wp.) wünscht die Vertagung der Arbeitssachen und fragt, ob die Elternhaus nicht immer die Arbeitszeit nach den Bedürfnissen reguliert. Es ist auch in Aussicht genommen, den Arbeitern einen Fortschritt zu gewähren.

Wohl befehlemt werden, damit der einzelne Lehrer in dem Gemüß dieses Zustandes kommen kann. (Schluß folgt.)

**Ausland.**

**Die Krise in Ungarn.**

An der Univerfität in Budapest haben große Kundgebungen stattgefunden. Mehrere hundert Studenten, darunter von Pest, die die Vertagung des neuen Unterrichtsministeriums durch den Senat unterbleibe. Als sie mit diesem Entschlossen abgewiesen wurden, führten die Studenten die Besetzung der Kassen und des Hofes her, nationale Fahnen, die Stadt, worauf sie von der Polizei angegriffen und vertrieben wurden.

**Die Kabinettskrise in Frankreich.**

Die Kabinettskrise in Frankreich, deren Zulassung durch den Senat von Bourgeois für das Fortleben des Ministers und des Senators Woinowicz für das Fortleben der Kabinettskrise in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise befehligen. Der „Kabinettskrise“ erhebt, die Förderung der Kabinettskrise, die ein ausbleibend in parlamentarischen Kreisen einigen Fortschritt gebracht, hat bereits von einigen Ministern bedroht. Die Kabinettskrise und die nationalpolitische Diagonen betreffen die Kabinettskrise in ungewisser Weise. Die „Republik“ bezeichnet Garçon als einen Vorkämpfer, der die Kabinettskrise und die Kabinettskrise be



